

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 71 (1962)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

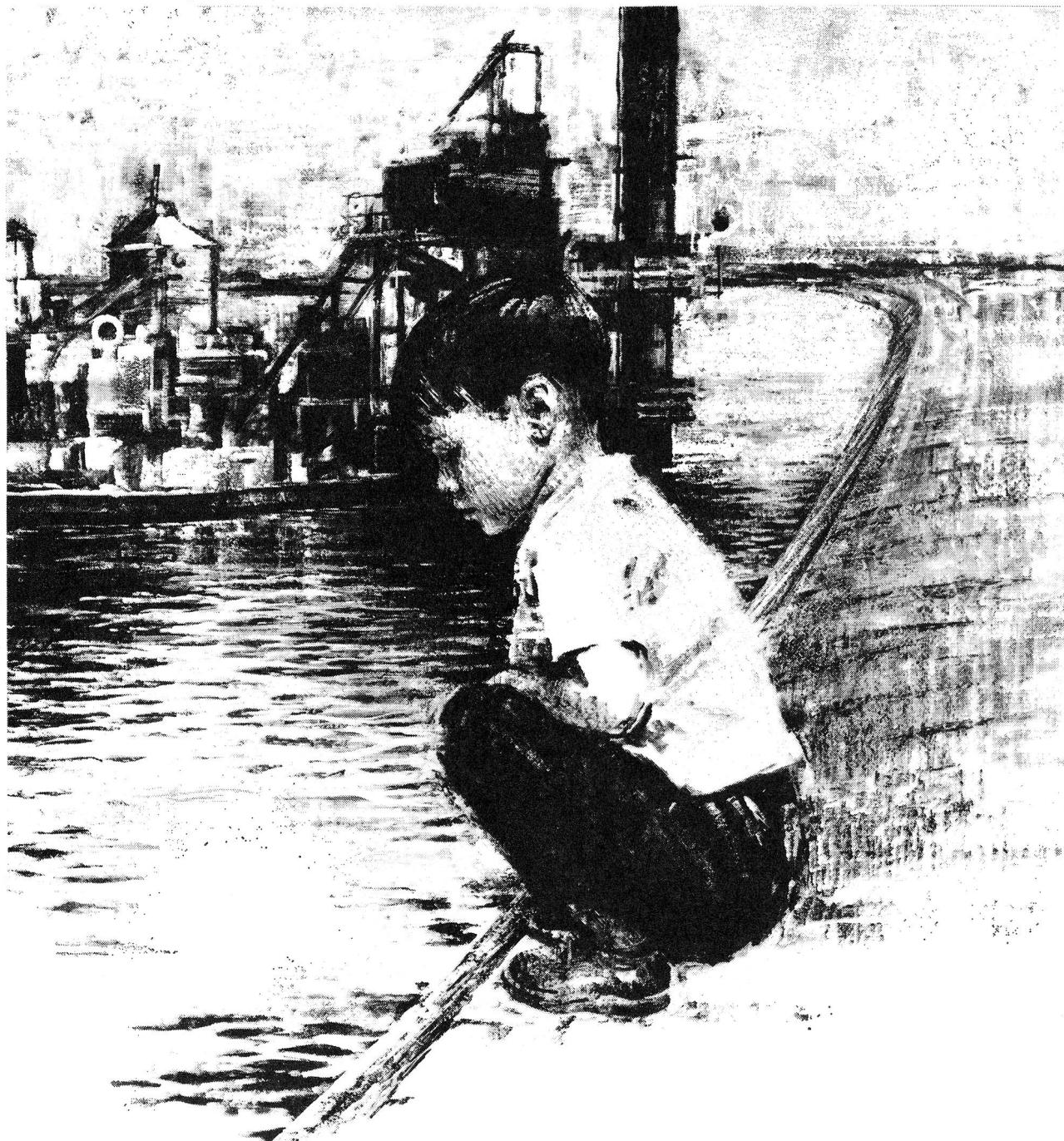


DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 8 71. Jahrgang

Bern, 15. November 1962





Sie legten heisses Bitumen unter das Meer . . .

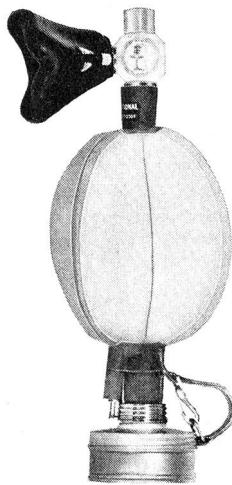
Des Knaben Vater ist Bauer, und seine Ernte gedeiht auf Boden, der einst unter dem Meere lag. Land und Familie werden durch ein System von Deichen geschützt, welches in Holland durch Jahrhunderte hindurch aufgebaut wurde.

An einem tragischen Tag im Jahre 1953 versagten einige Dämme. Das Meer brach mit Urgewalt durch die Breschen. Zweitausend Menschen kamen ums Leben. Rund vierhunderttausend Acre Kulturland wurden verwüstet. — In diesen Stunden höchster Not wurde der Grundstein zum gigantischen Delta-Plan gelegt, nämlich das Rhein- und Maas-Delta hermetisch gegen die See abzuriegeln und die Küstenlinie um ungefähr 700 km zu verkür-

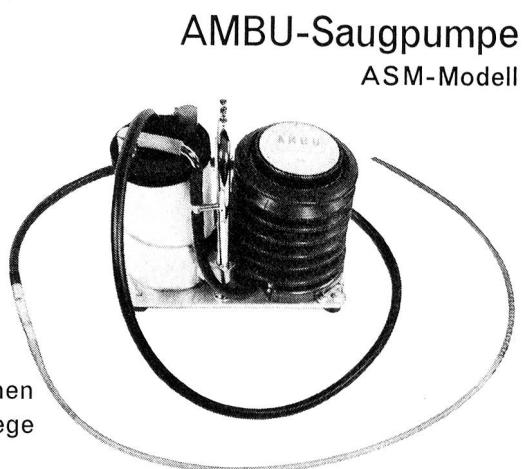
zen. Heute schützen erneut Deiche von 24 km Gesamtlänge Land und Bewohner vor den Schrecknissen der Überflutung. Damals reifte die Idee, heisses Bitumen auf den Meerböden zu gießen und so einen Schutzwall zu errichten, der sicher der Kraft und der Erosion des Wassers trutzt. Dieses neue Verfahren der Abdeichung war das Resultat enger Zusammenarbeit zwischen den holländischen Ingenieur-Behörden, den Bauunternehmern und Shell. Die neue Technik war so erfolgreich, dass heute kein Zweifel mehr darüber besteht: Das holländische Volk wird seine jahrhundertlang hin und her wogende Schlacht gegen das Meer siegreich bestehen.

SIE FAHREN GUT MIT





AMBU-Beatmungsbeutel
ASM-Modell

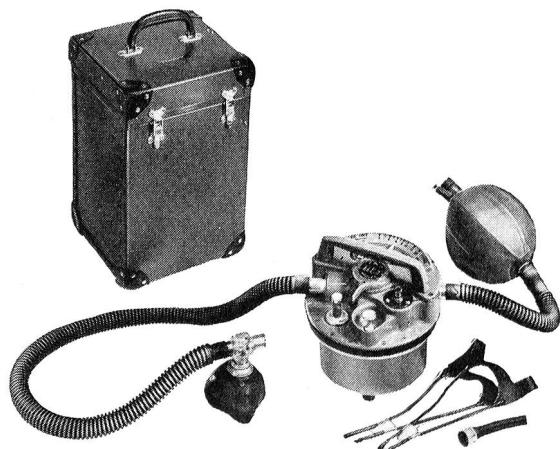


AMBU-Saugpumpe
ASM-Modell

zum Freimachen
der Luftwege



Wiederbelebungs-Tornister
enthaltend u. a. komplettes
Intubations- und Infusionsbesteck

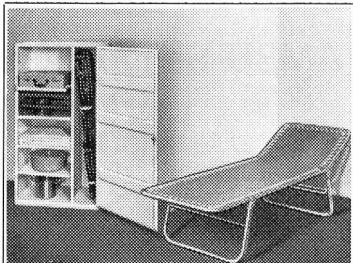


AMBU-EMO-Feldnarkosegerät
ASM-Modell



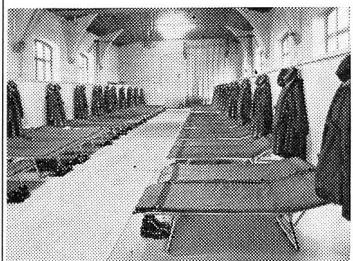
AMBU-Phantom
zum Üben der Insufflationsbeatmung
und der äusseren Herzmassage

Literatur, Prospekte und Offerten: **Synmedic AG, Seebahnstrasse 85, Zürich 3/36, Tel. (051) 35 69 90**



asax

Sanitätsschrank 600
Klappbett 300 + Pat.
als Sanitätszimmer-
Einheit



asax

Klappbett 300 + Pat.
für Mannschaftsräume,
Massenein Quartierungen,
Obdachlosenhilfe



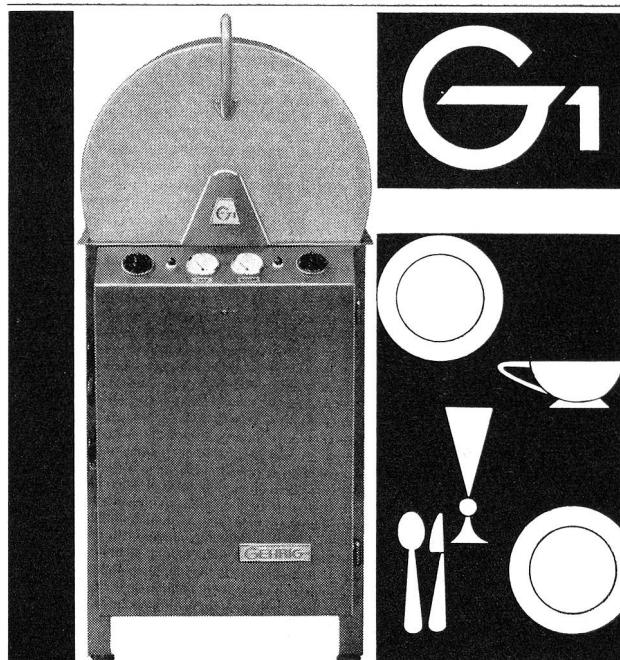
asax

Tragbahnen
in verschiedenen Aus-
führungen für
Verwundetentransporte,
auch fahrbar

Apparatebau AG
Trübbach

Telefon (085) 82288

Verlangen Sie Prospekte



G1

G1 die formvollendete schwei-
zerische Geschirrwasch- und
Gläser-Spülmaschine. — Trotz
kleinstem Raumbedarf, größte
Leistung! Sparsamste automa-
tische Waschmittel-Dosierung!
Glanztrocknung! — Wir beraten
Sie gerne!

GEHRIG

F. Gehrig & Co., Fabrik
elektr. Maschinen und
Apparate, BALLWIL/LU
Telephon 041.891403

Goessler
Schreibpapiere

Beliebte Geschenke!

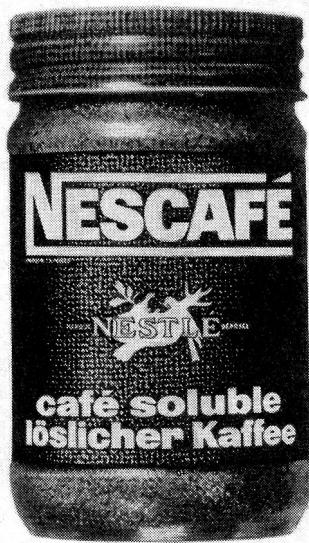


H. GOESSLER AG ZÜRICH
Briefumschlagfabrik



Stocki * noch feiner, noch schneller.
Nur kurz rühren – nicht schlagen und
nicht schwingen. **Beachten Sie die neue**
Gebrauchsanweisung auf der Stocki-
Packung.

Knorr



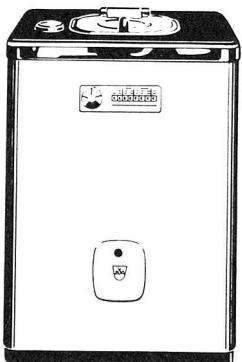
Eine Tasse
NESCAFÉ
enthält nur Kaffee,
guten, echten,
reinen Kaffee

...und welches Aroma !



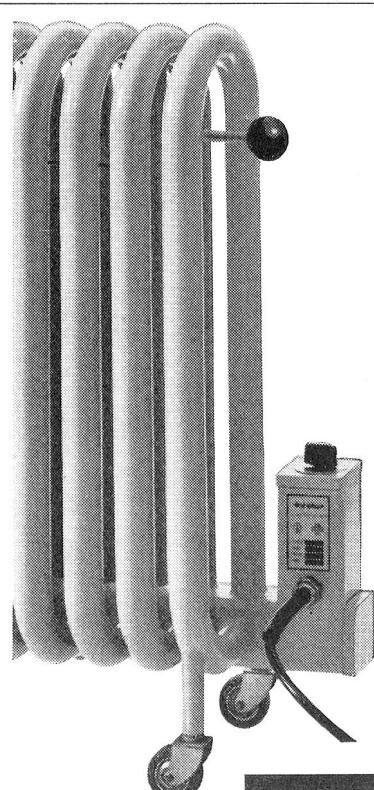
NESCAFÉ
LÖSLICHER KAFFEE

Unimatic



Drucktastensteuerung

Praktische Obeneinfüllung
Doppelseitig gelagerte Trommel
Hervorragendes Material
SEV-geprüft - SIH-empfohlen
Verzinkerei Zug AG



Angenehmes Wohnen

in der wohligen
Wärme des
FORSTER-Elektro-
radiators mit
Ölfüllung.
Keine Staubver-
brennung.
Eingebauter
Wasserverdunster.
Gleichmäßig warm
im ganzen Raum.
Ideal als Übergangs-
und Dauerheizung.
6 Modelle,
elfenbein und beige.
Erhältlich in guten
Fachgeschäften.

Gesunde Wärme

forster

Aktiengesellschaft Hermann Forster, Arbon

DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nummer 8 15. November 1962

VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern
Telephon (031) 2 14 74
Jahresabonnement Fr. 8.—, Ausland Fr. 10.—
Einzelnummer Fr. 1.20
Postcheckkonto III 877 Erscheint alle 6 Wochen

REDAKTION

Marguerite Reinhard,
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

ADMINISTRATION UND INSERATEN-VERWALTUNG

W. Leuzinger,
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern
Telephon (031) 2 14 74

DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

INHALT

Not in Algerien

Aus einem Tagebuch
Von Marguerite Reinhard

Aus Papier und Jute

Von Ginette Bura

Algerien: Land, Leute, Wirtschaftsfragen

Von Gustave Woytt

Einige Fragmente aus einem kabylischen Buch

Von Mulud Mammeri

Letzte Nachrichten aus Chalsa Gömpa

Neutralität und Völkergemeinschaft

Von Rosmarie Lang

Die Bundeshilfe für die Krankenpflegeschulen unter Dach

Von Rosmarie Lang

Wir empfehlen drei Bücher

Aus unserer Arbeit

Titelbild

Eine «heimgekehrte»
algerische Familie.
Sie lebt in grösster
Not.

